



Learning Circle: Zu Weihnachten Bildung schenken und nachhaltig helfen

12.12.2022 | Kunde: wirkt. social innovation GmbH | Ressort: Österreich / Chronik / Soziales / Bildung / Gesellschaft | Presseaussendung

Geschenk mit Sinn. Auch im reichen Österreich hängt die Bildung von Kindern stark vom Einkommen der Eltern ab. Abhilfe schafft der Learning Circle mit einem „Zahl, so viel du kannst“-Modell. Das Angebot der gemeinnützigen Organisation richtet sich an alle Bezugspersonen der Kinder, die auch finanzschwache Familien mit einer kostenlosen Lern- und Coachingbegleitung zu Weihnachten unterstützen möchten. Mittlerweile konnten bereits 9.000 Stunden vermittelt werden. Infos: www.learning-circle.eu

Honorarfrees Bildmaterial, Copyright siehe Dateiname, finden Sie in unserem Pressebereich

Wien, 12. Dezember 2022. Der Learning Circle hat sich zum Ziel gesetzt, allen Kindern - unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern - eine individuelle Lernbegleitung zu ermöglichen. Klassische Nachhilfe wird dabei mit persönlichem Coaching und einem sozialen Gedanken vereint. Möglich macht das ein „Zahl, so viel du kannst“-Modell, das Familien - abhängig vom Haushaltseinkommen - unterstützt. Diese Lern- und Coachingbegleitung eignet sich auch als Weihnachtsgeschenk mit Sinn. „Eine Learning Circle-Begleitung für das nächste Schulsemester steht vielleicht nicht immer ganz oben auf der Wunschliste, wirkt dafür aber langfristig und verspricht persönliches Wachstum und einen erfolgreichen Schulabschluss! Außerdem wird der weihnachtliche Solidaritätsgedanke weitergetragen, denn das Schöne am Learning Circle ist: Mit jeder Lernbegleitung werden finanzschwache Familien unterstützt. Wer also jetzt noch nach einem sinnvollen und nachhaltigen Geschenk sucht, ist hier richtig“, so das Gründerteam **Nina Poxleitner, Julian Richter, Lisa-Maria Sommer-Fein**. Seit dem Start konnten 9.000 Stunden vermittelt werden.

Niederschwelliger Zugang zu Bildung via Whatsapp & Co.

Um wirklich allen Schülern, unabhängig z.B. vom Besitz eines Laptops oder Tablets, Bildung zu ermöglichen, setzt der Learning Circle auf ein möglichst niederschwelliges Angebot. Die 1:1 Lerneinheiten von 90 Minuten pro Woche finden digital über Whatsapp, Zoom, Google, Teams oder Telefon ein bis dreimal pro Woche und immer mit dem gleichen Lern-Coach ein Semester lang statt. Anders als bei klassischer Nachhilfe wird im Learning Circle nicht nur für ein Fach gelernt. Jede Lerneinheit entscheiden die Schüler mit den Lern-Coaches, welches Thema diese Woche die größte Relevanz bekommt und daran wird gearbeitet. Das kann das Erstellen einer eigenen Lernliste, das Reflektieren der Entwicklung seit dem letzten Test oder gemeinsames Atmen, um die Nervosität in den Griff zu bekommen, sein.

Zahl, so viel du kannst, oder auch kostenlos.

Da der Learning Circle nicht gewinnorientiert ist, kann das Angebot sozial gestaffelt werden. Familien zahlen, je nach Einkommen, unterschiedliche Preise. Bei einem Netto-

Haushaltseinkommen von 2.500 Euro fallen maximal 44 Euro im Monat an. Für besonders finanzschwache Familien sind die Einheiten sogar kostenlos. Den Höchstbetrag von 176 Euro pro Monat bezahlen Familien erst ab einem Nettoeinkommen von mehr als 4.500 Euro. Alle Lern-Coaches werden zuvor in einem selektiven Bewerbungsprozess ausgewählt, auf ihre Tätigkeit vorbereitet und laufend von Trainern begleitet.

Die Unterstützer des Learning Circles

Der Learning Circle wird vom österreichischen Bildungsministerium, dem Europäischen Sozialfonds und der Future Wings Privatstiftung unterstützt. „Future Wings initiiert, fördert und begleitet Projekte, die ihren Fokus auf ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen legen, um so Chancengerechtigkeit am Bildungssektor zu bewirken. Der Learning Circle setzt genau dort an, indem er junge Menschen dabei unterstützt, die Schule zu meistern und selbstwirksam zu lernen. Dabei entfalten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Potenziale und werden auf ihrem Weg zu einem Bildungsabschluss und in ein selbstbestimmtes Leben gestärkt“, so Christian Szinicz, Vorstandsvorsitzender der Privatstiftungen Future Wings und Schule Morgen.

Elternfeedback: Kein stures „Durchgekaut, fertig, aus!“ beim Lernen

Seit dem Start konnten mehr als 9.000 Stunden vermittelt werden. Das Feedback der Eltern fällt äußerst positiv aus. Mehr als 90 Prozent der Eltern sind sehr zufrieden mit dem Angebot und bewerteten die Learning Circles in einer Umfrage mit 4,53 von 5 Punkten. Gelobt wird, dass hier der Lernstoff nicht stur „durchgekaut“ wird, die Leistbarkeit des Angebots und eine spürbare, persönliche Entwicklung der Kinder.

„Was mich sehr angesprochen hat, war, dass sozial benachteiligte Familien Berücksichtigung finden und nicht nur Kinder aus einem gut situierten Elternhaus.“

„Das Angebot hat keinen sturen Nachhilfecharakter, wie ‚Ich habe jetzt eine Schularbeit und lerne jetzt auf die hin‘, sondern daneben gibt es auch eine To do Liste mit anderen Themen und Zielen.“

„Wir nehmen bei unserem Kind eine positive, persönliche Entwicklung wahr. Natürlich kann man nicht sagen, dass das alles auf den Learning Circle zurückzuführen ist. Und da sind dann auch andere Themen, die nicht unbedingt etwas mit der Schule zu tun haben, aber trotzdem besprochen werden.“

„Im Vergleich zu einer klassischen Nachhilfe, wenn ich das einstufen darf, sehe ich das jetzt als Alternative und als höherwertig wie die klassische Nachhilfe, denn dort gibt es keine persönliche Entwicklung –durchgekaut, fertig, aus!“

Stimmen der Schüler:

„Hallo, ich wollte dir sagen, dass ich auf die Deutschscharbeit einen 2er bekommen habe –und nun kann ich in die AHS aufsteigen. Dafür wollte ich mich bedanken, wegen dir habe ich jetzt gute Noten.“

„Du bist echt die beste Nachhilfelehrerin, die ich je hatte!“

Stimme eines Coaches:

„Eine Schülerin hat mir am Anfang unserer gemeinsamen Arbeit gesagt, dass sie Social Anxiety hat. Mit diesem Wissen habe ich versucht, dieses Thema immer subtil in unsere Stunden einzubauen. Ich habe im Laufe der Monate gemerkt, wie sie immer

aufgeschlossener wurde, jedoch konnte ich nicht einschätzen, ob sie diese Aufgeschlossenheit auch in die Welt hinausträgt. Am Ende dieses Semesters habe ich mit ihr und ihrer Mutter über unsere gemeinsame Arbeit gesprochen. Auf meine Frage, was sich in Bezug auf ihre Social Anxiety verändert hat, hat die Mama geantwortet: „Meine Tochter ist wie ein neuer Mensch. Sie ist nicht mehr schüchtern und lacht jeden an, der ihr über den Weg läuft. Und das liegt alles an dir!“

Über wirkt. social innovation GmbH

wirkt. ist eine Social Business Plattform, die 2022 von Nina Poxleitner, Julian Richter und Lisa-Maria Sommer-Fein gegründet wurde. Aktuell gibt es vier Impact Ventures von wirkt.: MTOP, Culture School, LANA und Learning Circle. Alle Ventures von wirkt. setzen sich für Chancengerechtigkeit ein und arbeiten an einem besseren Morgen. Jedes Venture wird von 2-3 Social Entrepreneurs-in-Residence geleitet. Diese Teams leiten die Projekte operativ. Alle Ventures sind Teil der wirkt. social innovation GmbH (gemeinnützig), lernen von-und miteinander. Sie bekommen Unterstützung in der Strategieentwicklung, im Funding, im Marketing, in der Buchhaltung, in der Wirkungsmessung und im Netzwerk-Austausch.

www.wirkt.eu